

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Niederschrift

Köthen (Anhalt), 15.12.2010

über die 10. Sitzung des Hauptausschusses  
öffentlicher Teil

---

Die Sitzung fand statt:

Datum :	07.12.2010	Ort :	06366 K ö t h e n ( A n h a l t )
Beginn :	18:30	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	19:10	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder  
lt. Teilnehmerliste :

11 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung  
waren anwesend :

Kurt-Jürgen Zander (OB), (OB)  
Alexander Frolow (DEZ), (Dezernat 3)  
Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)  
Jürgen Richter (AL), (Amt 10)  
Ingrid Leipold (AL), (Amt 14)  
Dana Rösler (AL), (Amt 20)  
Aris Aleku (jur. MA), (Bereich 030)  
Werner Dallmann (AbtL), (Bereich 080)  
Ilona Häckel (AL), (Ratsbüro)  
Anja Steinbiß (Prot), (Ratsbüro)

Außerdem waren  
anwesend (Gäste) :

Mitteldeutsche Zeitung

Tagungsleitung :

Kurt-Jürgen Zander

Schriftführer :

Anja Steinbiß

---

**Ausschussvorsitzender**

**Protokollführerin**

Kurt-Jürgen Zander

Anja Steinbiß

---

## Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
<b>1</b>	<b>Eröffnung</b>	
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
<b>2</b>	<b>Behandlung der öffentlichen TOPs</b>	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Stellungnahme zum Bericht über die turnusmäßige überörtliche Prüfung der Stadt Köthen (Anhalt) durch den Landesrechnungshof	2010233/2
2.5	Haushaltsrechnung 2009 der Stadt Köthen (Anhalt) Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009 mit der Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht und Entlastung des Oberbürgermeisters	2010223/2
2.6	28. Änderung Flächennutzungsplan (FNP) "Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Scherbelberg" der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) - Abwägungsbeschluss	2010246/2
2.7	28. Änderung Flächennutzungsplan (FNP) "Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Scherbelberg" der Stadt Köthen (Anhalt) Feststellungsbeschluss	2010247/2
2.8	Abschluss eines Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 55 "Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Scherbelberg"	2010254/2
2.9	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 "Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Scherbelberg" in Köthen (Anhalt) mit Vorhaben- und Erschließungsplan hier: Abwägung der Bedenken und Anregungen aus der Offenlage und aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden - Abwägungsbeschluss	2010253/2
2.10	Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 55 "Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Scherbelberg" der Stadt Köthen (Anhalt) Satzungsbeschluss	2010248/2
2.11	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Am Wasserturm“ hier: Aufstellungsbeschluss	2010225/2
2.12	Weitergeltungsbeschluss für die „Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über notwendige Stellplätze der Stadt Köthen (Anhalt)“ -Stellplatzsatzung-	2010226/10
2.13	Weitergeltungsbeschluss für die „Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über den Ausgleichsbetrag für die von Bauherren und Eigentümern nicht herstellbaren Kfz-Einstellplätzen“ -Ablösesatzung-	2010227/10
2.14	Überarbeitung der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für Zuwendungen der Stadt Köthen (Anhalt)	2010265/1
2.15	Schließung der KiTa "Waldfrieden"	2010240/2
2.16	Feuerwehrrente	2010232/8
2.17	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
<b>3</b>	<b>Behandlung der nichtöffentlichen TOPs</b>	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-

3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Abschluss eines Pachtvertrages zur Kindereinrichtung "Waldfrieden"	2010237/2
3.5	Abschluss eines Pachtvertrages zum Sportplatz Baasdorf	2010235/3

3.6 Vergabe der Lieferung von  
Parkscheinautomaten  
2010266/1

3.7 Vergabe  
Versicherungsleistungen  
2010267/1

3.8 Unbefristete  
Niederschlagung  
2010269/1

3.9 Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher  
Teil) -

## Protokolltext

### 1.1

Der **Obm** stellt die Beschlussfähigkeit bei 11 anwesenden Mitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zu Beginn der Sitzung fest.

## Öffentlicher Teil

### 2.1

keine

### 2.2

Der **Obm** informiert, dass die Bahn mit dem Bau der WC-Anlage im Bahnhof begonnen hat. Es ist geplant, bis zum Jahresende mit den wesentlichen Arbeiten fertig zu sein.

Weiterhin teilt er mit, dass im November ein Brief aus Israel eingegangen ist, in dem sich die Enkel von Isidor und Lena Schönfeld für die Einsetzung der Stolpersteine bedanken und ankündigen, im Frühjahr 2011 Köthen wieder zu besuchen.

### 2.3

Der **Obm** zieht den TOP 2.14 - Überarbeitung der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für Zuwendungen der Stadt Köthen (Anhalt) zurück.

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird in der geänderten Fassung einstimmig bestätigt.

### 2.5

Der **Obm** erklärt Befangenheit und übergibt die Sitzungsleitung an StRn Take.

Nach der Beschlussfassung übergibt StRn Take die Sitzungsleitung wieder an den Obm.

### 2.16

**StRn Werndl** macht auf die unterschiedliche Schreibweise des Wortes „Feuerwehrrente“ aufmerksam. Zudem bitte sie darum, die Gleichstellung im Rahmenvertrag herzustellen. Sie fragt, in welchem Zeitraum die geforderten Stunden zu leisten sind und wie die Deckung für den Betrag in 2010 gewährleistet wird.

**Herr Frolow** antwortet, dass Fehler korrigiert werden. Die 40 Stunden sind innerhalb eines Jahres zu leisten. Die Verwaltung rechnet pro Jahr mit einer Ausgabe von 13.520 €. Erfahrungen aus anderen Kommunen haben gezeigt, dass nicht alle Kameraden die Feuerwehrrente in Anspruch nehmen. Die Auszahlung für 2010 muss nicht zwingend im Jahr 2010 erfolgen, weil die Haushaltsstelle mit einem Übertragbarkeitsvermerk versehen ist.

**StRn Hinze** fragt zur Beispielrechnung, die auf männlichen Kameraden basiert, ob es eine gesonderte Tabelle für Frauen gibt.

Der **Obm** sagt eine Klärung bis zum Stadtrat zu.

### 2.17

**StR Pfarr** fragt, ob es eine Dienstanweisung gibt, die vorschreibt, dass Texte, Satzungen etc. der Verwaltung zu gendern sind.

Der **Obm** verneint diese Frage und weist aber auf die §§ zur sprachlichen Gleichstellung hin, die in Satzungen verwendet werden.

**StR Heeg** fragt, ob die Liquidation der Homöopathie- und Wissenschaftsservice GmbH (HWK) abgeschlossen ist und ob die Jahresabschlüsse der letzten Jahre von einem Gremium beschlossen

wurden.

Der **Obm** teilt mit, dass die HWK liquidiert ist. Die Jahresabschlüsse für 2008 und 2009, deren Erstellungskosten gespart werden sollten, wurden vom Finanzamt gefordert und nachgereicht.

**Herr Richter** ergänzt, dass die HWK am 30.06.2010 im Handelsregister gelöscht wurde und stellte bezogen auf die geäußerten Befürchtungen möglicher Verletzungen von Pflichten der Stadträte des Aufsichtsrates dar, dass für die Beschlüsse zu den Jahresabschlüssen die Gesellschafterversammlung zuständig ist und der Aufsichtsrat diese nur vor berät. Haftungsrechtlich bestehen keine Bedenken, da es die HWK nicht mehr gibt und eine Haftung nur bei Schaden gilt, der aber nicht entstanden ist.

Der **Obm** weist darauf hin, dass die Mittel, die die GmbH noch benötigt hatte, um die Bilanzen korrekt abschließen zu können, jeweils im Stadtrat beschlossen wurden. Die Jahresabschlüsse können zudem in der Verwaltung eingesehen werden.

**StR Heeg** möchte wissen, ob das Finanzamt für die restlichen Monate in 2010 auch einen Abschluss gefordert hat. Außerdem fragt er, ob das Stammkapital an die Stadt zurückfließt.

**Herr Richter** antwortet, dass das Finanzamt für 2010 bis jetzt keinen Abschluss gefordert hat. Das Stammkapital ist aufgebraucht und der kassenmäßige Abschluss im Jahr 2010 mit einer außerplanmäßigen Bereitstellung von 1.590,- € über den städtischen Haushalt erreicht wurde, womit dann alle noch vorliegenden Rechnungen beglichen werden konnten.

**StRn Werndl** nimmt Bezug auf die zurückliegenden Einbrüche in Photovoltaikanlagen in Deutschland und fragt, ob es in Köthen auch Vorfälle gab.

Der **Obm** verneint die Frage.

**Ende öffentlicher Teil: 18:50 Uhr**